

# Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,  
liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für die vielen Reaktionen auf die Sonderausgabe des Brunnerbriefs zur Sterbehilfe. Ich freue mich sehr, dass dieses wichtige Thema viele von euch bewegt. Die Meinungen und Kommentare werde ich im kommenden Brunnerbrief darstellen. Gerne würde ich mich mit euch auch persönlich darüber austauschen. Deshalb sind gerade entsprechende Veranstaltungen in meinem Wahlkreis Neu-Ulm und im Allgäu in Planung.

Herzliche Grüße  
Dein



Karl-Heinz Brunner

## NEUES AUS DEM BUNDESTAG

### MEINE REDE ZUM GRUPPENVERFAHREN

Am Freitag haben wir in erster Lesung einen Antrag der Grünen zu dem Thema Gruppenverfahren beraten. Gruppenverfahren bedeutet, dass eine Person klagt und andere Betroffene sich dieser Klage anschließen können. Dies spielt unter anderem im Verbraucherschutz eine Rolle. Allgemein finde ich diesen Ansatz richtig und wichtig, jedoch halte ich den Vorschlag für noch nicht ausgereift. Meine Rede findest du [hier](#).

### BERATUNGEN ÜBER TTIP UND CETA

In dieser Woche haben wir intensiv über die geplanten Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) diskutiert. Die SPD hat bereits auf ihrem Parteikonvent ihre Position deutlich gemacht: Die Verhandlungen müssen innerhalb klar abgesteckter Leitlinien stattfinden. Auch ich bin der Meinung, dass es eine Aufweichung europäischer Umwelt-, Arbeits-, und Verbraucherschutzstandards nicht geben darf. Außerdem müssen die Verhandlungen transparent gestaltet werden. Entgegen aller Pauschalisierungen und Ängste - wenn diese Bedingungen eingehalten werden, können die genannten Freihandelsabkommen gute Instrumente sein, um weltweite Standards voranzutreiben und wirtschaftliches Wachstum zu fördern. Die Erklärung zu meinem Abstimmungsverhalten findest du [hier](#) (Seite: 5052).



## ANSTEHENDE TERMINE

28.09.2014

### Politbrunch in Neu-Ulm

Zeit: 10 Uhr

Ort: Don't Tell Mama

Kasernstr. 21, Neu-Ulm

Weitere Infos:

[www.dont-tell-mama.net](http://www.dont-tell-mama.net)

29.09.2014

### Diskussion: „Gewalt im Irak - Terror des IS - was nun?“

In den letzten Monaten und Wochen haben wir mit Schrecken den Vormarsch der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) im Irak verfolgt. In einer Sondersitzung beschloss der Bundestag, Waffen und humanitäre Güter an die kurdischen Peschmerga zu liefern, was diese Woche geschehen ist.

Aus diesem aktuellen Anlass haben der Kreisverband Günzburg und der Ortsverein Krumbach eine Diskussionsrunde organisiert, an der auch ich teilnehmen werde.

Zeit: 20 Uhr

Ort: Café an der Bleiche, Bleichstr. 18, Burgau

## NEUES AUS DEM WAHLKREIS



In der letzten Woche war das AWO-Präsidium Schwaben zu Gast in Berlin. Neben einer Bundestagsführung und einem Gespräch zu meiner Arbeit als Abgeordneter, stand außerdem ein Besuch des Plenums auf dem Programm.

## NEUES AUS DEM VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSS

### MARODE BUNDESWEHR

Die Nachrichten des Generalinspektors am Mittwoch im Verteidigungsausschuss waren ernüchternd bis verheerend: Die Mängeliste an Fahrzeugen, Hubschraubern und Flugzeugen der Bundeswehr ist derart lang, dass von voller Einsatzbereitschaft kaum noch die Rede sein kann. Mit einer derart maroden Ausrüstung gefährdet Deutschland die Sicherheit seiner Soldatinnen und Soldaten und kann darüber hinaus seinen internationalen Verpflichtungen nicht nachkommen. Das Problem ist aber auch, dass ich davon erst nach Monaten des Nachhakens im Verteidigungsausschuss erfahre. Die Gründe für die Probleme mögen vielfältig sein: Das beginnt beim Personalabbau unter de Maizière, geht über schlechte Verträge mit der Industrie hin bis zu altertümlichen Strukturen im Ministerium. Aber warum bestätigt uns das Bundesministerium erst jetzt den maroden Materialzustand? Warum erfahre ich in der Regel erst bei persönlichen Gesprächen mit Soldaten und Zivilangestellten in unserem Wahlkreis, wo der Schuh drückt und wo die Ursachen liegen? Die offizielle Anfrage an das Ministerium läuft.

## RESÜMEE VON FLORIAN HOSPITANZ

Die Arbeit im Büro bei Karl-Heinz gehört zu den Highlights in meinem vierwöchigen Fortbildungsprogramm der Friedrich-Ebert-Stiftung: In dem jungen Team wurde ich sofort als neuer Mitarbeiter aufgenommen und konnte mich mit eigenen Ideen und mit meiner Erfahrung aus dem Medienbereich gut einbringen. Insbesondere die parlamentarische Arbeit habe ich durch meine Tätigkeit im Abgeordneten-Büro noch besser kennenlernen können. Neben Fachvorträgen sowie Hintergrundgesprächen mit SPD-Politikern wie Florian Pronold und Thomas Oppermann oder Redakteuren von ARD und ZDF war die praktische Arbeit im Büro mit die beste Möglichkeit, den Bundestag verstehen zu lernen. Daher vielen Dank an Karl-Heinz und das ganze Team für die nette Aufnahme hier!



**Traurige Ironie** – Hat man für uns bei einer auswärtigen Sitzung des Verteidigungsausschusses den letzten funktionierenden Hubschrauber mobilisiert, um den Schein zu wahren?

### MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Karl-Heinz Brunner, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
[karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de)  
Telefon: 030 / 227 75055  
Fax: 030 / 227 70055  
[www.karlheinzbrunner.de](http://www.karlheinzbrunner.de)